



Strom aus der Sonne

Photovoltaik-Anlage

Raiffeisenbank Jungfrau in Interlaken



Der Bau einer Photovoltaik-Anlage steht im Zusammenhang mit vielen technischen Feinheiten und Zahlen. Hier eine Übersicht:

Bauherrschaft

Raiffeisenbank Jungfrau Genossenschaft Interlaken

Daten

Solar-Module: 321 Stk. Panasonic 240 Wp
Modulfläche: 415 m²
Gesamtleistung: 77 kWp
Wechselrichter : 3 verschiedene SMA-Typen
Unterkonstruktion: Dachaufbau AluStand-System
Jahresertrag: ca. 67'500 kWh

1 / Auf dem Gebäude der Raiffeisenbank Jungfrau in Interlaken sieht man einen Teil der 77 kWp-Photovoltaikanlage

2 / Solrec-Platten der Unterkonstruktion

3 / Der Rückkühler wurde mit Photovoltaik-Modulen verkleidet

Die Anlage deckt den Verbrauch von ca. 15 4-Personen-Haushalten. Ein durchschnittlicher Schweizer verbraucht ca. 1'125 kWh pro Jahr.



Strom aus der Sonne – Photovoltaikanlage auf der Raiffeisenbank Jungfrau Interlaken

Auf dem Dach der Raiffeisenbank wurde durch die BE Netz eine spezielle Photovoltaik-Anlage mit verschiedenen Aufbauarten realisiert.

Im Auftrag der Raiffeisenbank Jungfrau Genossenschaft als Anlageneigentümer hat BE Netz auf dem neuen Minergie-P-Eco-Gebäude 321 Solarmodule installiert. Die 77 kWp-Photovoltaikanlage produziert jährlich ca. 67'500 kWh Energie. Damit können jährlich 15 4-Personenhaushalte mit Strom versorgt werden.

Der grösste Teil der Module wurde mit einer Neigung von 3° auf das Dach installiert, ein Teil jedoch wurde als Verkleidung des Rückkühlers verwendet – auch ästhetisch eine gute Lösung.



Beteiligte Firmen:

Bauherr und
Anlagenbesitzer

Raiffeisenbank Jungfrau
Genossenschaft

Planung und
Ausführung

BE Netz AG, Ebikon



4 / Die Wechselrichter wurden mit Schutzhauben direkt auf dem Dach installiert

5 / Der grösste Teil der Module wurden aufgeständert mit 3° Neigung auf das Dach montiert

Haben Sie eine Frage? Gerne beraten wir Sie, rufen Sie uns an!

www.benetz.ch
Tel. 041 319 00 00

